



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MEERBECK GEMEINDEBRIEF

Enzen, Hobbensen, Meerbeck, Kuckshagen, Volksdorf, Niedernwöhren & Nordsehl

FEBRUAR – MAI 2024



KONFIRMATION 2024

Du bist ein Gott, der mich
freundlich ansieht! -
DU bist an meiner Seite.

► Seite 5



AUSTAUSCH
BETEILIGT
IDEEN.

NEUER GKR

15 Personen
kandidieren für den neuen
Gemeindekirchenrat.

► Seite 10



WELTGETEBTAG

Palästina -
Ein Hoffnungszeichen
gegen Gewalt und Hass

► Seite 14

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis/Kontakte.....	2
Geistliches Wort.....	3
Ankündigungen.....	4
Jungchar.....	6
Konfirmation 2024.....	8
Gemeindekirchenratswahl.....	10
Posaunenchor.....	13
Weltgebetstag.....	14
Jungchar.....	12
Jugendkreis.....	16
Jugenddiakonin.....	16
Kindergarten.....	17
Rückblick Weihnachtsmarkt.....	18
Gedicht.....	19
Gottesdienst-Termine.....	20
Taufen/Ehejubiläen.....	22
OPAL Hospizdienst.....	24
Beerdigungen.....	25
Datenschutz.....	26
Geburtstage.....	27
Paradiesgarten.....	35
Interview.....	37
Termine.....	38
Weltgebetstag Rückseite.....	40

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meerbeck
- Kirchenvorstand -
Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck

Auflage: 2.300 Exemplare, dreimonatlich

Layout: Tanja Block

Druck: Gemeindebriefdruckerei



BANKVERBINDUNG:

SPARKASSE SCHAUMBURG

IBAN:

DE8125551480 0457192912

BIC: NOLADE21SHG

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER GEMEINDEBRIEF: 08.04.2024

ANSPRECHPERSONEN

Pfarrstelle Meerbeck I

Pastorin Antje Stoffels Gröhl
Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721/4801, Mobil: 0162/6185538
E-Mail: a.stoffels-groehl@lksl.de

Pfarrstelle Meerbeck II

Pastor Carsten Schleisiek
Hauptstraße 59, 31712 Niedernwöhren
Telefon: 05721/8909090
E-Mail: c.schleisiek@lksl.de

Ev.-Luth. Pfarrbüro

Sabine Druschke, Telefon: 05721/1854
E-Mail: meerbeck@lksl.de
Di. 14 bis 18 Uhr, Mi, Do + Fr, 9 bis 11 Uhr

Küsterin

Carola Bielert, Telefon: 05721/938664

Friedhofsverwaltung

Ellen Knipping
Telefon: 05721/9938103 (nur Mi. 16 - 18 Uhr)

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

Eileen Hirsch, Schulstr. 8, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721/74056
E-Mail: kindergarten.meerbeck@t-online.de

Kita-Krippe im Gemeindehaus

Hauptstraße 10, 31715 Meerbeck
Telefon: 0178/2939094

Diakonie Pflegedienst Schaumburg

Pflegedienstleitung: Miriam Alt
Standort: 31715 Meerbeck, Hauptstraße 14
Telefon: 05721/2412
E-Mail: meerbeck@pflege-shg.de

Tagespflege Meerbeck

Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck

Tagespflege Niedernwöhren

Niedernwöhrener Landstraße 13,
31715 Meerbeck

Leitung: Katharina Schult

Telefon: 05721/9351084

E-Mail: k.schult@pflege-shg.de

Liebe Gemeinde,

wie viel Nähe brauchen Sie und wie viel Abstand? Wie viel Raum für Gemeinsames und wie viel Ruhe für Eigenes? Das rechte Verhältnis von Nähe und Distanz ist eine Herausforderung. Ob nun in der Familie, im Freundes- oder Kollegenkreis. Ob in der Kirchengemeinde oder im Kooperationsraum.

In diesem Zusammenhang musste ich an folgende Geschichte denken: Zwei Igel haben sich in einem Laubhaufen ein kuscheliges Nest gebaut. Es wird kalt, und sie suchen in ihrem Nest die Wärme. Sie rücken nah aneinander. Sie spüren die Wärme des anderen wohligh und gemütlich. Es wird noch kälter. Sie rücken noch näher zusammen. Aber da piekt es und tut weh. Sie rücken auseinander, und sie frieren. Sie rücken wieder zusammen und tun sich weh. So versuchen sie, ihr Miteinander zwischen Nähe und Distanz so zu leben, dass Nähe nicht verletzend und Distanz nicht frierend macht.

Wie den beiden Igel, so geht es oft auch uns Menschen. Wir können nicht miteinander, aber wir können auch nicht ohne einander. Wenn die Igel sich zu nahe kommen, stechen sie sich. Bei uns Menschen sind die Stacheln mit den Augen nicht erkennbar. Wenn zwei oder mehr zusammenkommen, treffen auch immer unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse aufeinander. Enttäuschungen bleiben da nicht aus. Ähnlich wie bei den Igel ist es auch im Miteinander von Menschen nicht einfach, dem anderen so nahe zu sein, ohne ihm weh zu tun, und ihm Freiraum zu lassen, ohne ihn allein zu lassen. Wie oft ist die Nähe erdrückend und die Distanz zum Erfrieren. Die Nähe muss den anderen freilassen und die Distanz den anderen festhalten. Wenn ich



©adobe.stock.com - anne coatesy

die Nähe brauche, macht sie den anderen vielleicht gerade kaputt. Wenn ich Distanz möchte, macht sie den anderen vielleicht gerade todeinsam.

Wichtig ist es, sich selbst im Klaren zu sein über die eigenen Bedürfnisse und Gefühle. Und dann mit dem anderen darüber zu sprechen. Manchmal ist eine solche Aussprache nicht leicht, doch das ehrliche Gespräch über die unterschiedlichen Erwartungen schafft vielleicht eine Brücke, über die man zusammen gehen kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Passionszeit für sich als Besinnungszeit nutzen. Denken Sie darüber nach, wo Sie Gemeinschaft brauchen und wo Sie lieber für sich sein wollen. Denken Sie darüber nach, was Ihnen gut tut und wo Sie anderen gut tun können.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pastor

Carsten Schleisiek

Passionsandachten

Die evangelische Fastenaktion „**7 Wochen Ohne**“ steht 2024 unter dem Motto „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“. Wie gestalte ich mein Leben im Einklang mit mir selbst und mit anderen? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Es geht in diesem Jahr darum, neue Erfahrungen zu machen – im Alleinsein und im Miteinander. Machen Sie mit! Fastenkalender können im Pfarrbüro erworben werden. Die Passionsandachten (mittwochs um 19 Uhr) greifen die jeweiligen Wochenthemen auf:

Die Wochenthemen für die Aktion 2024 lauten: „**Miteinander gehen**“ (Lukas 24, 13-16), „**Mit den Liebsten**“ (Hohelied 2, 8-10), „**Mit denen da drüben**“ (Lukas 19,5-7), „**Mit der Schöpfung**“ (Genesis 2,15), „**Mit der weiten Welt**“ (Apostelgeschichte 16,9), „**Mit den Anvertrauten**“ (Johannes 19,25-27), „**Mit Gott**“ (Psalm 139,9-10), „**Stille**“ (Lukas 2,19), „**Neu vertrauen**“ (Johannes 21,15-17.19).

Ostergottesdienste Osterfrühstück

Am **Ostersonntag** wird um 6.00 Uhr der **Auferstehungsgottesdienst** gefeiert; er beginnt auf dem Friedhof und endet in der Kirche.

Im Anschluss gibt es ein **Osterfrühstück**. Wer am Frühstück teilnehmen möchte, möge sich bitte bis zum 26. März im Gemeindebüro anmelden (entweder telefonisch unter 1854 oder per E-Mail unter meerbeck@iksl.de). Abgerundet wird das Osterfest durch den **Festgottesdienst** am **Ostermontag** um 10 Uhr in der Kirche.

Taufen

Es hat sich gezeigt, dass das Modell der Taufsamstage angesichts der individuellen Wünsche der Tauffamilien zu starr ist. Daher werden Tauftermine jetzt nach Absprache vereinbart.

Getauft wird in den meisten Sonntagsgottesdiensten, sonntags um 11.15 Uhr im Anschluss an den Hauptgottesdienst oder in einem Taufgottesdienst am Samstag. Sprechen Sie uns an!

Seemannsgottesdienst

Der Heringsfang hat in unserer Region eine große Tradition, die durch den Seemannsverein in lebendiger Erinnerung gehalten wird. In Anlehnung an die früheren Ausfahrten Anfang Mai wird alle zwei Jahre im Wechsel mit Windheim ein Seemannsgottesdienst gefeiert. In diesem Jahr ist er am **5. Mai um 10.00 Uhr** bei uns in Meerbeck. Der Shanty-Chor aus Lahde begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- & Kronjuwelen-Konfirmation

Am **3. März** wird der Jubiläumstag derer begangen, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden. Nach dem Festgottesdienst mit Pastor Schleisiek und den Gruppenphotos ist ein Empfang im Gemeindehaus geplant. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Zeit zum Gespräch. Bei einer Tasse Kaffee klingt die Veranstaltung aus.

Leider ist es uns nicht möglich, zeitaufwendig die Adressen von denen zu recher-

chieren, die nicht mehr vor Ort wohnen und eventuell auch einen anderen Namen tragen. Daher bitten wir alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Gemeindebüro zu melden.

Bitte geben Sie den Termin auch an andere weiter, die es betrifft. Auch alle, die nicht in Meerbeck konfirmiert worden sind, aber jetzt hier leben und ihr Jubiläum haben, sind herzlich willkommen.



©stock.adobe.com - scFotografie

Regionalgottesdienst in Lauenhagen –

100-JÄHRIGES JUBILÄUM DES LAUENHÄGER POSAUNENCHORES

Am **Pfingstsonntag** wird der Lauenhäger Posaunenchor seinen 100. Geburtstag auf dem Gelände des Lauenhäger Bauernhauses feiern und lädt herzlich zu einem Festgottesdienst um **10.00 Uhr** ein. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit, bei Musik, Essen und Trinken dieses besondere Jubiläum zu feiern und den Nachmittag zu genießen. In Meerbeck findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Bethel – Kleidersammlung

Die diesjährige Bethel-Sammlung fin-et wie gewohnt in der Woche vor Palmsonntag statt. **Vom 18. bis zum 22. März 2024** haben Sie Gelegenheit, Kleiderspenden in der offenen Garage am Gemeindehaus abzugeben.

Bethel-Säcke liegen im Gemeindehaus aus. Bitte verwenden Sie keine Koffer oder Reisetaschen.

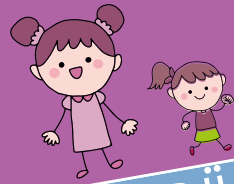


Landeskirchlicher Männerkreis in Meerbeck

Am **6. März** trifft sich der Männerkreis um **15 Uhr** in Meerbeck. Pastor Jan-Uwe Zapke aus Bückeberg berichtet über das „Iroschottische Mönchtum“. Seit vielen Jahren führt er Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen auf Reisen nach Irland und Schottland in Frömmigkeit und Geschichte dieser Bewegung ein. Von der Wandermission ihrer Mönche ging im 6. bis 8. Jahrhundert die Christianisierung großer Teile Mitteleuropas aus.

Der Männerkreis der Landeskirche trifft sich unter der Leitung von Oberprediger i.R. Wieland Kastning bis zu acht Mal pro Jahr in wechselnden Gemeinden unserer Landeskirche.

Männer aus verschiedenen Gemeinden von Großenheidorn bis Steinbergen kommen für zwei Stunden bei Kaffee, Vortrag, Gespräch und Andacht zusammen. Interessierte sind herzlich eingeladen.



JAHRESRÜCKBLICK
JUNGSCHEAR

Wir freuen
uns auf
ein buntes
Jahr
2024!



LIEBELT & KOLL.

Liebelt · Müsing · Berndt · Grosskelwing · Dittmer
Notar · Rechtsanwälte

Hans-Dieter Liebelt

Notar, Rechtsanwalt

- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Testamente



Hans-Dieter Liebelt



31675 Bückeberg · Lange Str. 77/78 · Telefon 05722/4110
mail@kanzlei-liebelt.de · www.kanzlei-liebelt.de



**Falken-Apotheke
Niedernwöhren**

Tel. 0 57 21 / 26 84

Inh. Uwe Auel
Falkenweg 1 · 31712 Niedernwöhren

**...bei uns heißt Apotheke nicht teuer und krank,
sondern preiswert und gesund...**

Durchgehend geöffnet!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!



KONFIRMAND : INNEN



DES JAHRGANGS 2022-24

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16,13)

Du bist ein Gott, der mich freundlich ansieht! – Du schaust mich lächelnd an. – Ja, so möchte ich, dass Du mich ansiehst, wie ein Smiley.

Du, Gott, meinst es gut mit mir. Smileys begegnen mir sehr häufig im Alltag.

Du auch, Gott? Immer wenn ich einen lächelnden Smiley sehe, denke ich:

DU bist an meiner Seite.

Das haben wir auch vor dem Beginn jeder Konfazeit gebetet, nämlich Psalm 139, in dem es heißt: „Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.“ Gerade dann, wenn ich Stress habe oder traurig bin, dann brauche ich Dich, Gott. Es tut gut, zu wissen, dass du mich siehst und mir hilfst.

Seit Oktober 2022 haben wir uns mit Themen des Glaubens an monatlichen Nachmittagen (drei Stunden) erlebnispädagogisch auseinandergesetzt. Drei Freizeiten fanden zu folgenden Themen statt:

Jesus, Abendmahl, Gebet, Taufe und Jahr-

gangs- und mein Konfirmationsspruch. Gottesdienste zum Thema Jesus, Best of Konficamp, zwei Passionsandachten und den Vorstellungsgottesdienst zum Jahrgangsbibelvers „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ haben wir durchgeführt. Zwei Mal pro Monat haben wir den Gottesdienst besucht. Die Konfis fühlen sich fit im Glauben und möchten am **21. April 2024** konfirmiert werden. Sie sagen JA zu ihrer Taufe. Übrigens ist dies der erste Jahrgang, der keine Prüfung vorm Superintendenten bestehen muss. Die Schaumburg-Lippische Landeskirche hat diese nun – wie alle an-



deren Landeskirchen in Deutschland – endlich auch abgeschafft. Dennoch haben die Konfis natürlich die wichtigsten Texte drauf: Vaterunser, Glaubensbekenntnis, 10 Gebote, 23. und 139. Psalm. Einige Lieder, die wir oft im Gottesdienst singen, gehören selbstverständlich auch dazu. In der Konfazeit haben uns Teamer:innen begleitet, die zur Jugendleiter:innen ausgebildet wurden. An dieser Stelle: Danke für Euren super Einsatz, liebe Konfapat:innen! Ihr seid klasse! Weil die Konfirmation so früh liegt und wir nicht traditionsgemäß auf der letzten Freizeit eine Kanutour machen konnten, sage ich: Nach der Konfirmation machen wir eine Paddeltour gemeinsam! – Versprochen.

LG Antje Stoffels-Gröhl



HERZLICHE EINLADUNG! Kommen Sie zum Konfirmationsgottesdienst am 21. April 2024 um 10.00 Uhr, und beten Sie für diese Jugendlichen, dass sie ihren Glauben bewahren und Gott immer an ihrer Seite spüren können.

Das ist auch mein Wunsch für Euch Konfis!

Anzeige

Kosmetikstudio Julia

KOSMETIK • MANIKÜRE • PEDIKÜRE • VISAGISTIK

Julia Sinenko
Lange Straße 22
31715 Meerbeck

Mobil 0157 / 55023556
Telefon 05721 / 935393

DER NEUE GEMEINDEKIRCHENRAT

Am 10. März steht die turnusgemäße Wahl des Gemeindegemeinderates an. Da in unserer Kirchengemeinde 15 Plätze zu vergeben sind und wir 15 Kandidierende haben, hat der Gemeindegemeinderat beantragt, auf eine Wahl zu verzichten. Unter der Voraussetzung, dass diesem Antrag stattgegeben wird, bedeutet das, dass alle Kandidierenden als gewählt gelten. Der neue Gemeindegemeinderat wird am Sonntag, dem 7. April, um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Die Wahl des Kirchenvorstandes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

FOLGENDE PERSONEN KANDIDIEREN FÜR DEN NEUEN GEMEINDEKIRCHENRAT:



Iris Altwolf (56 Jahre, Krankenschwester, Enzen)

„Gerne bin ich weiterhin im Gemeindegemeinderat, weil ich das Gemeinsame zu schätzen weiß!“



Dr. Carla Eickmann (53 Jahre, Ingenieurin, Nordsehl)

„Ich engagiere mich gerne im Gemeindegemeinderat, weil Kirche Hoffnung Raum gibt.“



Christine Fulge (66 Jahre, Lehrerin,, Enzen)

„Gern möchte ich die Zukunft der Kirchengemeinde Meerbeck mitgestalten, wobei mir unser Friedhof besonders am Herzen liegt. In der Kooperation sehe ich eine große Herausforderung, aber auch viel Potenzial für gewinnbringende Veränderungen.“



Sabine Gehrke (65 Jahre, Immobilienverwalterin, Niedernwöhren)

„Ich möchte gern jüngeren Menschen und jungen Familien das Gemeindegemeindenleben attraktiv gestalten, ihre Wünsche und Anregungen aufnehmen und auf diesem Weg die Gemeinschaft stärken. Gerade in diesen Zeiten finde ich es wichtig, aufeinander zuzugehen und zusammenzurücken.“



Andrea Hitzemann (54 Jahre, Verwaltungsangestellte, Meerbeck)

„Durch die Arbeit im Gemeindegemeinderat sind viele schöne Kontakte entstanden, u.a. auch durch die Arbeit in unserem Kooperationsraum. Hier würde ich gerne weiter an der Zukunft unserer Kirche arbeiten.“



Manuela Kliemann (63 Jahre, Erzieherin, Enzen)

„PLANEN - UNTERSTÜTZEN - MITDENKEN – ORGANISIEREN. Entsprechend meinen Fähigkeiten möchte ich mich in die Kirchengemeinde einbringen und bin gespannt, was mich erwartet!“



Ellen Knipping (66 Jahre, Kaufmännische Angestellte, Nordsehl)

„Meine ehrenamtliche Tätigkeit im Kirchenvorstand und Gemeindegemeinderat habe ich in den vergangenen 6 Jahren verantwortlich und gerne gemacht und möchte es auch weiterhin zupackend, verantwortlich und zuversichtlich tun.“



Margret Kohlmeier (65 Jahre, Verwaltungsangestellte, Enzen)

„Ich möchte mit meinen langjährigen beruflichen Erfahrungen im kirchlichen Bereich dazu beitragen, dass die vielfältigen Arbeiten in der Kirchengemeinde gelingen.“



Ellen Krömer (61 Jahre, Heilerziehungspflegerin, Meerbeck)

„Ich möchte im Gemeindegemeinderat mitarbeiten und mithelfen, neue Formen von Gottesdiensten zu gestalten und auch Kinder und Jugendliche für den Glauben und Kirche zu begeistern.“



Bernd Lange-Daake (60 Jahre, Drehermeister, Kuckshagen)

„Die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des GKRs, auch wenn es mal große Probleme gibt, bereichert mein Leben, weil wir mit Gottes Hilfe immer eine Lösung finden.“



Ilona Liebelt (65 Jahre, Rentnerin, Nordsehl)

„Ich gehöre seit 2000 dem Gemeindegemeinderat an und bin seit 2006 im Kirchenvorstand tätig. Es wird in den nächsten Jahren viele Veränderungen und Neugestaltungen geben und ich bin gerne bei diesen Prozessen dabei.“



Roswitha Meier (67 Jahre, Rentnerin, Meerbeck)

„Meine bisherigen Jahre mit all den Menschen und den dazugehörigen Aufgabenfeldern im Gemeindegemeinderat sowie im Kirchenvorstand haben mir viel Kraft gegeben und Freude bereitet. Ich plane und gestalte gerne mit Eifer und Freude Veranstaltungen für unsere Gemeinde. Ganz besonders liegt mir die Arbeit mit Kindern am Herzen und die Aufgabe, sie im Glauben zu stärken, denn sie sind unsere Zukunft.“



Andrea Neumann (50 Jahre, Zahntechnikerin, seit 7 Jahren Sozialassistentin mit Schwerpunkt Heilerziehung, Niedernwöhren)

„Die Aufgaben in einer Kirchengemeinde sind vielfältig und interessant. Ich möchte mich dort einbringen und mitgestalten.“



Janine Thamm (44 Jahre, Verkäuferin, Meerbeck)

„Ich möchte gerne im Gemeindegemeinderat mitwirken und ein Teil der Kirchen- und Gemeindegemeindearbeit der nächsten 6 Jahren sein, um das christliche Leben unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und die Möglichkeit zu ergreifen, bei den bevorstehenden Veränderungen meine Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen einfließen zu lassen.“



Marlies Wiebking (62 Jahre, Abfallwirtschaftsberaterin, Meerbeck)

„Ich gehe mit Spannung und Zuversicht in eine neue Gemeindegemeinderatsperiode und freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.“

POSAUNENCHOR – Ausblick 2024

Der Posaunenchor freut sich auf ein aktivitätenreiches Jahr 2024. Nach vielen, vielen Jahren fahren wir im Februar endlich mal wieder auf Freizeit! Erstmal nicht so arg weit weg..., es geht nach Petershagen ins Jugendgästehaus, das komfortabel ausgestattete Probenräume hat und laut Empfehlung tolle Verpflegung bieten soll. Da dies die erste Freizeit ist, die wir seit so vielen Jahren und unter meiner Leitung organisieren, dachten wir, wir fangen mal „klein“ an und gucken, wie es funktioniert.

Das gemeinsame Musizieren soll an den zwei Tagen im Vordergrund stehen. Zu unseren eigenen Proben haben wir den in Schaumburg groß gewordenen Bassposaunisten Hannes Dietrich engagiert. Hannes ist Profi, unterrichtet u. a. Bläserklassen an der Hochschule für Musik, leitet Ensembles und war Landesposaunenwart.

Ein zweites Highlight wird dieses Jahr der Deutsche Evangelische Posaunentag (DEPT) in Hamburg sein, zu dem sich jetzt über 17.500 Bläserinnen und Bläser angemeldet haben.

„Vom 3. bis 5. Mai 2024 wird sich Hamburg in ein großes Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln und in Blechbläser-Klängen schwimmen. Der Deutsche Evangelische Posaunentag 2024 lockt Bläserinnen und Bläser in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren.“ heißt es auf der Webseite. Wir waren schon 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden dabei und können diese Beschreibung bestätigen. Ja, es ist wie das Baden in einem Klangmeer, wenn man inmitten tausender Bläserinnen und Bläser sitzt und gemeinsam musiziert. Gänsehaut pur und eine Welle an Energie und Emotionen.



Am 16. Juni 2024 um 17 Uhr findet unser Jahreskonzert statt. Mit welcher musikalischen Gruppe wir das Konzert gestalten, steht noch nicht fest. Aber mit dem Proben von neuen Stücken für das Konzert legen wir bald los.

Wir werden uns in diesem Jahr auch intensiv Gedanken zu einer neuen Jungbläserausbildung machen. Dazu informieren wir dann rechtzeitig. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr voller Musik, Gemeinschaft und Ereignissen.

Wiebke Ostermeier



EIN HOFFNUNGSZEICHEN GEGEN GEWALT UND HASS „... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“

Das Land, in dem Jesus, der Friedensbringer, geboren ist, stellt in diesem Jahr die Gottesdiensttexte. Das Land, das in einen furchtbaren Krieg verstrickt ist, der uns in diesen Tagen sehr beschäftigt, lädt uns ein, für es zu beten.

Knapp zwei Monate vor dem Weltgebetstag (WGT) am 1. März 2024 haben WGT-Vor-

stand und Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet (Auflage 550.000). Das Plakatomotiv einer palästinensischen Künstlerin wurde entfernt und nicht ersetzt, da der Vorwurf, sie sei Hamas-freundlich, nicht ausgeräumt werden konnte. Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der

Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor. Die Gottesdienstliturgie wird jeweils mit mehrjährigem Vorlauf verfasst und war im September 23 fertig. Die neue Fassung ist mit Blick auf die Terrorakte der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Gaza-Krieg ergänzt worden: „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“ Der vorher unkommentierte zentrale Psalm 85 wird neu



Bethlehem

eingeleitet mit dem allgemeinen Hinweis auf Psalmen: „Als alte jüdische Gebete sind sie Teil der Hebräischen Bibel, die zu den gemeinsamen Wurzeln von Judentum und Christentum gehört.“ Nach der Lesung

„Zeit des Schweigens“. Bei der Ansage zur Kollekte wird die Zusammenarbeit von palästinensischen und israelischen Frauen hervorgehoben. Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch diese aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer palästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region.

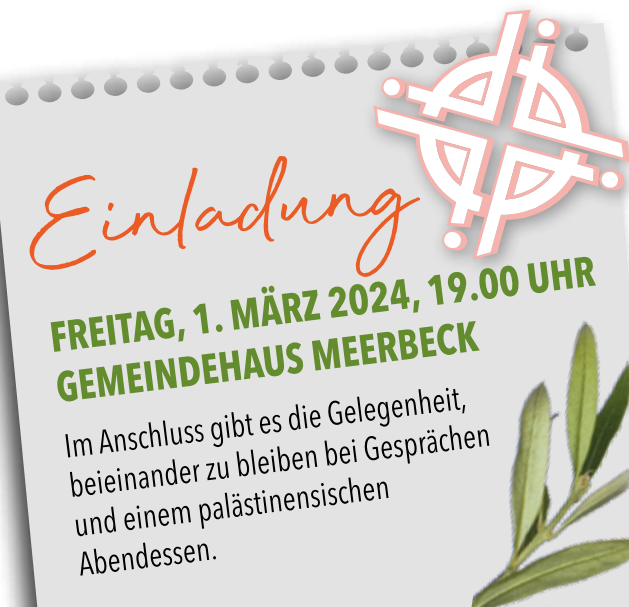
DAS WGT-TEAM

*Anni Lahmann,
Ulrike van Gemmen,
Marianne Hecht,
Karin Röhrkase,
Marlies Wiepking,
Andrea Hitzemann,
Sabine Bosse,
Silke Schommerloh
und Antje Stoffels-Gröhl*

finden sich jetzt einige „Gedanken“ zu Friedenschancen in Nahost. Die Fürbitten wurden durch eine Bitte für alle, die seit dem 7. Oktober in Israel und Palästina „in unvorstellbarem Ausmaß unter Terror, Not und Krieg und sexualisierter Gewalt leiden“ ergänzt, gefolgt von einer kurzen

Am Weltgebetstag in Deutschland nehmen jedes Jahr rund 800.000 Menschen teil, die Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, beträgt im Schnitt rund 2,5 Millionen Euro. In Palästina und Israel unterstützt der deutsche WGT aktuell 12 Projekte, die Frauen und Kinder stärken, weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen. Der 1927 gegründete Weltgebetstag ist die größte, weltweite ökumenische Frauenbewegung und feiert demnächst ihr hundertjähriges Bestehen.

*Der Vorstand des Weltgebetstages
der Frauen in Deutschland*



Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, beieinander zu bleiben bei Gesprächen und einem palästinensischen Abendessen.

EIN JAHR NEUER JUGENDKREIS



Wir haben Geburtstag...Im Sommer 2023 sind wir ein Jahr alt geworden und haben noch genauso viel Bock wie am Anfang. So sind wir spontan ins Maislabyrinth gefahren, aus dem wir alle wieder mit nach Hause gebracht haben – auch wenn es zwischenzeitlich schwierig aussah... Die Wege sehen aber auch einfach alle gleich aus, da kann man sich ja nur verlaufen. Wir haben festgestellt, dass man auch bei uns im Ort sehr einfach vom rechten Pfad abkommen kann, wenn man die Pfeile bei der Schnitzeljagd einfach nicht findet – oder falsch deutet. Aber solche Feinheiten sind spätestens beim „Schatz“ wieder vergessen bzw. gegessen. Wir schauten uns das Theaterstück am RGS an, kickerten fleißig und beförderten Billardkugeln ins Netz. Außerdem haben

wir diverse Jugendgottesdienste besucht, unter anderem in Sülbeck, Pollhagen und Steinbergen, bei denen wir neuen Input gewinnen konnten. Wir beteiligten uns am Weihnachtsmarkt an unserer Kirche und backten Crêpes. Allerdings muss man sagen, dass der eine oder die andere vorher vielleicht einen Crêpe-Back-Kurs hätte besuchen sollen... :-)

LANGSAM LÄUFT'S... - HIGH FIVE YOUTH

Ich freue mich, dass in meinen ersten Monaten hier schon viel Neues entstehen konnte und sich junge Menschen darauf einlassen, neue Projekte und Events zu gestalten und zu besuchen.

So durften wir im November einen Jugendgottesdienst unter der Leitung einer jungen Ehrenamtlichen feiern und in dem Gottesdienst für alle Konfis mit dem Thema „Das größte Geschenk“ im Dezember wurden kurzfristig Weihnachtsgeschenke gebastelt und Konfetti-Segen verteilt. Außerdem ist der erste offene Jugend- und Teamer*innen-Treff angelaufen und

jeden Dienstag konnte man sich bei einer kurzen Andacht entspannen.

In den nächsten Wochen und Monaten wird der Terminkalender immer voller werden und von einer Kleidertausch-Aktion über Film-Nächte bis hin zu einer Freizeit für junge Erwachsene ist alles dabei.

Um da auf dem neuesten Stand zu bleiben und nichts zu verpassen, lohnt es sich, den „High Five Youth“ WhatsApp-Kanal zu abonnieren oder auf Instagram unter @high_five_youth vorbeizuschauen!

Denise Watermann,
Regionaldiakonin



Zum Jahresabschluss haben wir Kekse gebacken und zusammen das (Geburts-)Jahr ausklingen lassen. Auch im neuen Jahr wollen wir zusammen wieder viel Spaß haben und gemeinsam tolle Momente erleben. Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir suchen immer neue Mitstreiter ab 14 Jahren bzw. nach der Konfirmation, die bereit sind, sich mit uns zu verlaufen und Spaß zu haben.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

**07. Februar, 21. Februar, 06. März,
03. April, 17. April, 15. Mai, 29. Mai.**

Bei Fragen melde dich gern bei mir, Tel.: 01520 5353618.

Wir Teamer freuen uns.

Florian Schommerloh



23.02.24, 18 Uhr

Fahrt zum Jugendgottesdienst
in Bergkirchen

19.04.24, 18.30 Uhr

Fahrt zum Jugendgottesdienst
in Stadthagen

04.05.24

Konfi-Abschlussball
nach der Konfirmation

18.- 20.05.24

Pilger-Aktion in Zusammenarbeit
mit dem Landesjugendpfarramt



Im Dezember hat die **KITA** Bozena Kovac, Reinigungskraft in der Krippe, nach fünf Jahren bei uns in den Ruhestand verabschieden müssen. Wir danken Bozena sehr für Ihre gute Arbeit, durch die sich das Krippenteam und die Krippenkinder stets sehr wohl gefühlt haben. Wenn alle nach Hause gegangen sind, kam Bozena täglich und brachte alles wieder in einen gepflegten Zustand. Nun wurde der Staffelstab weiter gegeben. Wir begrüßen Frau Adela Mocanu, die nun unser Team ergänzt. Es ist wunderbar, dass wir nahtlos eine Nachfolgerin gefunden haben. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Am 6. Dezember kam der Nikolaus in die KITA und erfreute mit einem Säckchen, das von Förderverein und Kirche gefüllt worden war. Die Kinder sangen fröhlich: „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Wir tragen Dein Licht in die Welt hinein, dann wird es nicht länger mehr dunkel sein!“ Der Nikolaus freute sich über die Kinderstimmen und unterhielt sich mit ihnen über Ihre Weihnachtswünsche. Welches ist das größte Geschenk? Der Engel, der immer seine Flügel verliert, wusste es im Kindergartengottesdienst. Es ist ein Baby mit dem Namen Jesus. Er ist der Sohn Gottes. Er hat Gottes Liebe zu dir und mir auf die Erde gebracht. Und das ist ein Grund zu feiern – Weihnachten. Unter dem herrlichen Weihnachtsbaum erlebten die Kinder das besondere Ereignis mit leuchtenden Augen.

KITA



Rückblick

WEIHNACHTSMARKT

Erstmals fand der Weihnachtsmarkt der Vereine, Schule, Kita, Diakonie und Kirche am Samstag statt – und es war ein voller Erfolg. Ab dem frühen Nachmittag wurden rund 40 Torten im Gemeindesaal verspeist. Dazu tanzte die Kindertrachtengruppe aus Volksdorf. Draußen begannen sich die Besucher an Glühwein und Eierpunsch zu wärmen, denn die Schneeflocken brachten nicht nur die richtige Stimmung, sondern auch die angemessene Kälte mit. Die Auswahl an Leckereien war vielfältig und lecker. Wer eine Kleinigkeit erwerben wollte, der hatte reichlich Angebot. Beim Marktgottesdienst wirkten verschiedene Gruppen und boten zum Mitsingen, Mitfreuen, Mitdenken und Mitlachen an. Der Nikolaus durfte fast 200 Nikoläuse an die Kinder verschenken.

So bleibt nur ein dickes Dankeschön an dieser Stelle allen zu sagen, die daran mitgewirkt haben, dass dieser Start in die Adventszeit so erfolgreich wurde. Danke allen Kuchenbäcker:innen, allen Organisator:innen; allen, die im Hintergrund und Vordergrund wirbelten; allen, die auf- und abbauten; allen, die Kekse backten und bastelten; allen, die kunsthandwerklich unterwegs waren; allen, die motivierten und sich Zeit nahmen; allen, die Kinder bespaßten; allen, die abwuschen, Teig herstellten und Kaffee kochten; allen, die mit großer Bereitschaft ihren Stand versorgten; allen, die musikalisch die Stimmung bereicherten; allen, die auf Arbeitslohn verzichteten, und allen, die mit Freude bis nach 22 Uhr den heißen Saft genossen. So viele haben mitgewirkt, dass es nicht nur ein schöner gemeinschaftlicher Tag war, sondern auch ein hoher Erlös ausgeschüttet werden konnte. Drei Gruppen wurden von den Mitwirkenden vorgeschlagen und konnten mit jeweils 1.000 € bedacht werden: Jugendfeuerwehr, Jungschar, Ev.-Luth. KITA. Alle mitwirkenden Vereine und Gruppen sowie die Schule konnten sich jeweils über 300 € freuen.

*Es grüßt Sie herzlich
Antje Stoffels-Gröhl*

Umschau

Aus den Fugen geraten
die Welt unserer Gegenwart
verloren
der Kinderglaube Unschuld,
das Morgen
versteckt in den Nebeln,
ungewiss.
Das Leben
Schritt um Schritt
mühsames Heute.
Nicht straucheln lassen,
den Fuß vorwärts
doch das Ziel wohin
steht außerhalb jeder Definition.
Vielleicht
ganz einfach leben
als Mensch
mit allem was du bist
und noch ein Stück
darüber hinaus.

Christel Meyer



Gottesdienst Termine

FEBRUAR 2024
bis MAI 2024

So. 18.02.2024	10.00	Gottesdienst Invokavit	Pastor Schleisiek
Mi. 21.02.2024	19.00	Passionsandacht	Pastor Schleisiek
So. 25.02.2024	10.00	Gottesdienst Reminiszere	Pastor Schleisiek
Mi. 28.02.2024	19.00	Passionsandacht	Pastor Schleisiek
Fr. 01.03.2024	19.00	Weltgebetstag	Pastorin Stoffels-Gröhl
 So. 03.03.2024	10.00	Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl Okuli	Pastor Schleisiek
Mi. 06.03.2024	19.00	Passionsandacht	Pastorin Stoffels-Gröhl
 So. 10.03.2024	10.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Lätare	Pastorin Stoffels-Gröhl
Mi. 13.03.2024	19.00	Passionsandacht	Pastorin Stoffels-Gröhl
So. 17.03.2024	10.00	Gottesdienst Judika	Pastorin Stoffels-Gröhl
Mi. 20.03.2024	19.00	Passionsandacht	Pastorin Stoffels-Gröhl
So. 24.03.2024	10.00	Gottesdienst Palmarum	Pastorin Stoffels-Gröhl
 Do. 28.03.2024	19.00	Feierabendmahl (Gründonnerstag)	Pastorin Stoffels-Gröhl
Fr. 29.03.2024	10.00	Gottesdienst (Karfreitag)	Pastor Schleisiek
 So. 31.03.2024	06.00	Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl (Ostersonntag)	Pastorin Stoffels-Gröhl



 Mo. 01.04.2024	10.00	Festgottesdienst mit Taufe Ostermontag	Pastor Schleisiek
 So. 07.04.2024	10.00	Gottesdienst mit Einführung des neuen GKR Quasimodogeniti	Pastorin Stoffels-Gröhl Pastor Schleisiek
 So. 14.04.2024	10.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Miserikordias Domini	Pastor Schleisiek
 So. 21.04.2024	10.00	Konfirmation mit Abendmahl Jubilare	Pastorin Stoffels-Gröhl
So. 28.04.2024	10.00	Gottesdienst Kantate	Pastor i.R. Röder
So. 05.05.2024	10.00	Seemannsgottesdienst mit Shanty-Chor	Pastor Schleisiek
Do. 09.05.2024	10.00	Himmelfahrtsgottesdienst Himmelfahrt	Pastorin Stoffels-Gröhl
 So. 12.05.2024	10.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Exaudi	Pastorin Stoffels-Gröhl
So. 19.05.2024	10.00	Regionalgottesdienst in Lauenhagen (Pfingstsonntag)	Pastor Herde
Mo. 20.05.2024	11.00	Festgottesdienst (Pfingstmontag)	Pastorin Stoffels-Gröhl
So. 26.05.2024	10.00	Gottesdienst Trinitatis	Pastor Schleisiek
 Fr. 31.05.2024	13.30	KIGA-Gottesdienst	Pastorin Stoffels-Gröhl



I TAUFE



I ABENDMAHL

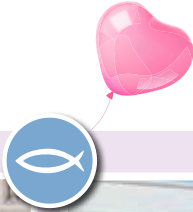


I KIRCHENKAFFEE



I KINDERGARTEN

TAUFEN



Tom Luca Bartels



Rhea Juliane Boldt

EHEJUBILÄEN

Das Fest der **DIAMANTENEN HOCHZEIT** feierten:

Adolf und Inge Liebrecht, geb. Schönbeck
Günter und Mimi Mogwitz, geb. Wagener
Helmut und Erika Brüggemann geb. Thauer

Das Fest der **EISERNEN HOCHZEIT** feierten:

Wilhelm und Felizitas Buddensiek, geb. Enning

Die Getauften, Getrauten und Verstorbenen werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet.



TAUFEN

Taufen können sonntags im Hauptgottesdienst oder im Anschluss um 11.15 Uhr stattfinden.

Nach Absprache sind Taufen auch am Samstag möglich.

Sprechen Sie uns gern an!

WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL

In diesem Frühjahr werden die Gottesdienste bis einschließlich Karfreitag im Gemeindesaal gefeiert, der sich wesentlich effizienter heizen lässt. Das gilt auch für die Passionsandachten. Ab dem Ostersonntag sind wir wieder in der Kirche. Auf Wunsch sind Taufen und Trauungen natürlich auch vorher in der Kirche möglich.



Früher an Später denken.

Ihre Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Als Ihre Vermögensberater vor Ort begleiten wir Sie langfristig und zuverlässig.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Vermögensberater
Lucas Seeger und Ralf-Uwe Seeger

Telefon 05726 921770
www.lucas-seeger.dvag
www.ralf-uwe-seeger.dvag



Mehr Sicherheit für Sie: unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.



VGH Vertretung **Marco Krey**

Klosterstr. 9a
 31655 Stadthagen
 Tel. 05721 80050
 Fax 05721 5259
marco.krey@vgh.de



NEUE AUSBILDUNG VON EHRENAMTLICH MITARBEITENDEN IN DER HOSPIZARBEIT

Der ambulante Hospizdienst OPAL startet im April 2024 eine neue Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern. Gesucht werden Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Talenten. So verschieden wie die Menschen, so unterschiedlich sind auch die Begleitungen. Häufig beginnen Ehrenamtliche in der Erwartung, die Auseinandersetzung über Krankheit, Leiden, Abschied und Trauer stehe im Vordergrund, und sind überrascht, wenn sich die Gespräche um Alltagsdinge drehen. Andere Begleitungen beginnen mit gemeinsamen Spaziergängen und Cafébesuchen, das Leben steht im Vordergrund, und erst mit dem Fortschreiten

der Krankheit wird diese möglicherweise zum Thema. Hospizbegleiter müssen aber auch Stille aushalten können, sich langsam herantasten an die Bedürfnisse des Menschen, den sie begleiten und der ihnen häufig nicht mehr verbal mitteilen kann, was ihm guttut. Sie lesen vor, hören Musik, singen oder halten die Hand. Gleichzeitig sind sie Gesprächspartner für die Familie und die Freunde schwerstkranker und sterbender Menschen.

Wenn Sie Interesse oder Fragen zu diesem Ehrenamt haben, setzen Sie sich gerne mit der Koordinatorin Susanne Piehler-Kaspar in Verbindung: 0176 15 72 29 94 oder ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de



Ambulanter Hospizdienst OPAL
für Bückeburg, Stadthagen und Umgebung
Koordinatorin Susanne Piehler-Kaspar
Telefon: 0176/15722994
E-Mail: ambulanter-hospizdienst@diakonie-sl.de

Anzeige



**Hochmuth's
Blumendecke**

— kreative Ideen zu jedem Anlass —

Dorfstraße 3
31715 Meerbeck

Tel. 05721 - 935826



IN STILLEM GEDENKEN

Friedrich Nolte	89 Jahre
Helmut Busche	87 Jahre
Petra Schöttker , geb. Heinrich	72 Jahre
Helga Möller , geb. Neumann	90 Jahre
Friedrich Pape	90 Jahre
Edelgard Schill , geb. Blaume	77 Jahre
Christel Anke , geb. Wallbaum	81 Jahre
Erika Schildmeier , geb. Knake	85 Jahre
Christa Lübke , geb. Scheumann	93 Jahre
Ingrid Kuhlmann , geb. Senne	86 Jahre
Gerhard Tatge	87 Jahre

Anzeige



Irmhild Möller-Lindenberg
Meerbeck

Irmhild Möller-Lindenberg
Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
Telefonisch jederzeit erreichbar
Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

ERKLÄRUNG

ZUR VERÖFFENTLICHUNG PERSÖNLICHER DATEN

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir normalerweise die Geburtstage und Adressen derjenigen Gemeindemitglieder, die das 70. Lebensjahr vollenden oder älter geworden sind. Das möchten wir gern auch weiterhin machen. Jedoch gibt es ein Gesetz, das es uns ohne Ihre Erlaubnis verbietet. Nur Name und Geburtsmonat sind erlaubt, ist aber nicht aufschlussreich. Den meisten der genannten Personen ist es recht, wie bisher genannt zu werden. Hin und wieder erreicht uns jedoch der Anruf eines Gemeindemitgliedes, das nicht in unserem Gemeindebrief genannt werden möchte.

Um hier Klarheit zu schaffen, vor allem aber, damit wir auf sicherer Rechtsgrundlage stehen, benötigen wir ab sofort Ihr schriftliches Einverständnis, Ihren Namen, Adresse und Ihren Geburtstag veröffentlichen zu dürfen. Bitte füllen Sie die untenstehende Erklärung vollständig aus und lassen Sie sie uns unterschrieben zukommen.



ERKLÄRUNG

Ich wünsche eine Veröffentlichung meines Geburtstages sowie meines Wohnortes im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meerbeck.

Name

Straße

Ort

Geburtsdatum

Unterschrift _____



Geburtstage

19.02.	Koch	Ernst	75	Niedernwöhren
20.02.	Gorzitza	Christiane	71	Enzen
21.02.	Krömer	Karl	89	Enzen
23.02.	Bartsch	Ullrich	72	Niedernwöhren
25.02.	Engelking	Edith	79	Niedernwöhren
26.02.	Brüggemann	Erika	88	Enzen
26.02.	Schmidt	Elfriede	84	Niedernwöhren
27.02.	Lahmann	Elfriede	87	Meerbeck
	Selcho	Edmund	92	Niedernwöhren
	Wöbbeking	Doris	75	Volksdorf
	Ammon	Susann	72	Niedernwöhren
	Nolte	Reinhold	72	Niedernwöhren
	Tönsböke	Erika	86	Niedernwöhren
	Schneider	Ingeborg	93	Meerbeck
	Eickenjäger	Marie	86	Nordsehl
	Hachmeister	Dieter	81	Hobbensen
	Hübner	Horst	83	Meerbeck
	Oltrogge	Inge	85	Brandenburg
	Senne	Wilfried	76	Niedernwöhren
	Bödeker	Helga	81	Volksdorf
	Gebel	Alfried	74	Nordsehl
	Knake	Friedrich	87	Niedernwöhren
	Sölter	Wilhelm	75	Meerbeck
	Loebelt	Ursula	75	Enzen
	Dettmer	Dieter	74	Niedernwöhren
	Kinzl	Klaus	85	Meerbeck
	Bolte	Jutta	71	Enzen
	Kappe	Erika	78	Niedernwöhren
	Möhle	Rainer	79	Meerbeck
	Oltrogge	Friedrich	85	Brandenburg
	Schönbeck	Elfriede	83	Niedernwöhren
	Saul	Erika	86	Niedernwöhren
	Sölter	Doris	72	Meerbeck
	Wiese	Heinz-Heinrich	82	Enzen



MÄRZ
2024

01.03.	Buhl	Irmgard	86	Meerbeck
01.03.	Schönbeck	Erwin	76	Niedernwöhren
01.03.	Weimann	Horst	83	Niedernwöhren
04.03.	Busche	Christa	85	Niedernwöhren
04.03.	Nürnberg	Horst	89	Meerbeck
05.03.	Wömpner	Wilhelm	86	Nordsehl
06.03.	Heine	Udo	76	Niedernwöhren
06.03.	Wahlmann	Lina	90	Meerbeck
10.03.	Krömer	Ernst	90	Meerbeck
14.03.	Krömer	Heinz	79	Enzen
16.03.	Kreft	Christa	85	Stadthagen
21.03.	Buls	Heinz-Otto	72	Meerbeck
21.03.	Höhne	Waltraut	84	Niedernwöhren
24.03.	Lahmann	Gerda	86	Meerbeck
25.03.	Kasch	Rosa	87	Stadthagen
25.03.	Teismann	Annegret	75	Stadthagen
26.03.	Schildmeier	Anneliese	93	Volksdorf
27.03.	Koch	Monika	79	Niedernwöhren
31.03.	Krömer	Anni	85	Meerbeck
	Möller	Sofie	84	Meerbeck
	Sölter	Ingrid	72	Niedernwöhren
	Schulz	Barbara	72	Enzen
	Dencker	Ute	76	Enzen
	Glander	Manfred	74	Nordsehl
	Naramski	Dieter	70	Meerbeck
	Gutow	Valentina	72	Niedernwöhren
	Oetker	Günter	70	Niedernwöhren

Geburtstage

Schönbeck	Ilse	92	Hannover
Fricke	Anni	87	Niedernwöhren
Rinne	Helga	70	Meerbeck
Behling	Manfred	76	Enzen
Riembauer	Andreas	73	Enzen
Hemker	Sigrid	72	Meerbeck
Schalkowski	Siegried	76	Niedernwöhren
Von Oheimb	Friederike	86	Enzen
Kräft	Jutta	70	Meerbeck
Schophaus	Inge-Lore	74	Niedernwöhren
Jauer	Doris	79	Enzen
Tielke	Irene	95	Meerbeck
Kreft	Agnes	95	Niedernwöhren
Witzel	Edith	77	Niedernwöhren
Schneberger	Friedhelm	70	Niedernwöhren
Staege	Rudolf	87	Stadthagen
Wöpking	Heinrich	74	Enzen
Häfemeier	Wilhelm	83	Volksdorf
Klein	Heinrich	82	Niedernwöhren
Krömer	Liesbeth	89	Niedernwöhren
Stoppel	Waldemar	73	Meerbeck
Pape	Ilse	92	Nordsehl
Fließ	Ellen	76	Stadthagen
Ouart	Annegret	75	Niedernwöhren
Häusler	Klaus	76	Meerbeck
Holzapfel	Karl-Heinz	73	Meerbeck
Buhr	Walter	84	Volksdorf



APRIL
2024

01.04.	Kerkmann	Friedrich	84	Stadthagen
01.04.	Schade	Christa	77	Enzen
03.04.	Erdmann	Arno	82	Meerbeck
03.04.	Holle	Harald	73	Enzen
05.04.	Schneider	Elisabeth	84	Meerbeck
07.04.	Schönbeck	Anita	75	Niedernwöhren
07.04.	Schwalm	Ilse	90	Enzen
10.04.	Baldyga	Renate	71	Niedernwöhren
10.04.	Schweer-Schröder	Heinrich	89	Meerbeck
13.04.	Schulz	Peter	80	Enzen
15.04.	Schönbeck	Edith	86	Meerbeck
17.04.	Scholz	Annegret	72	Meerbeck
18.04.	Brandt	Friedrich	85	Meerbeck
18.04.	Wömpner	Ernst	86	Meerbeck
19.04.	Möller	Rosemarie	77	Niedernwöhren
22.04.	Meier	Gerda	86	Enzen
24.04.	Kerkmann	Marie	86	Meerbeck
24.04.	Klausing	Gerhard	88	Meerbeck
24.04.	Monden	Frieda	86	Meerbeck
24.04.	Wilharm	Margret	78	Niedernwöhren
25.04.	Frisch	Siegfried	74	Niedernwöhren
28.04.	Wente	Ursula	78	Niedernwöhren
	Hartmann	Thea	71	Niedernwöhren
	Wildhagen	Harold	78	Stadthagen
	Güswelle	Friedrich	85	Volksdorf
	Häfemeier	Friedlinde	82	Volksdorf
	Dierks	Ernst-Dieter	70	Meerbeck
	Sölter	Friedhelm	74	Niedernwöhren
	Geier	Bruno	73	Nordsehl
	Grundmeier	Friedrich	88	Meerbeck
	Grundmeier	Renate	72	Niedernwöhren
	Liebrecht	Ilse	87	Niedernwöhren



Geburtstage

	Gudduscheit	Elfriede	102	Meerbeck
	Hupe	Karola	80	Meerbeck
	Thonke	Justine	97	Meerbeck
	Müller	Petra	72	Niedernwöhren
	Tettalowski	Karin	78	Niedernwöhren
	Wöbbeking	Rolf	78	Volksdorf
	Bartels	Henning	80	Meerbeck
	Rademacher	Rainer	79	Volksdorf
	Dencker	Jürgen	80	Enzen
	Lichtenberg	Giesela	83	Meerbeck
	Sellmann	Günther	75	Meerbeck
	Laue	Lina	94	Niedernwöhren
	Moede	Walter	73	Enzen
	Dammer	Angelika	75	Meerbeck
	Berg	Benno	84	Meinefeld
	Pagel	Wigold	70	Meerbeck
	Busche	Kriemhild	82	Meerbeck
	Meyer	Karl-Heinz	81	Nordsehl
	Bruns-Stepanek	Elisabeth	70	Enzen
	Kuhlmann	Rudolf	86	Stadthagen
	Nöldner	Norbert	74	Meerbeck
	Bartels	Ursula	75	Meerbeck
	Spier	Ernst	82	Niedernwöhren
	Bulmahn	Edeltraut	72	Niedernwöhren
	Engel	Ingrid	86	Niedernwöhren
	Brandhorst	Jutta	88	Niedernwöhren
	Rohrßen	Renate	80	Niedernwöhren
	Bartels	Burgunde	72	Meerbeck
	Goede	Helga	85	Meerbeck
	Kuhlmann	Anneliese	87	Stadthagen
	Beckert	Käthe	84	Niedernwöhren
	Krömer	Irmgard	85	Meerbeck



MAI
2024

02.05.	Fischer	Dieter	76	Meerbeck
02.05.	Jäger	Friedrich	86	Meerbeck
05.05.	Heger	Gerda	82	Meerbeck
12.05.	Fischer	Marlene	71	Meerbeck
12.05.	Westerberg	Herbert	89	Meerbeck
13.05.	Schmolke	Helga	85	Meerbeck
14.05.	Schade	Ernst	86	Enzen
16.05.	Enskat	Tyna	84	Meerbeck
16.05.	Haberecht	Werner	87	Meerbeck
	Bartels	Friedrich	73	Volksdorf
	Winkelhake	Angelika	75	Volksdorf
	Schwarzkopf	Anna	91	Niedernwöhren
	Wöbbeking	Ernst	74	Niedernwöhren
	Busse-Richter	Brigitte	71	Meerbeck
	Mosig	Heidrun	72	Volksdorf
	Laue	Doris	72	Meerbeck
	Urbansky	Erika	84	Niedernwöhren
	Buddensiek	Wilhelm	87	Nordsehl
	Kording	Edit	91	Helpsen
	Müller	Anni	82	Nordsehl
	Wildorf	Günter	75	Enzen

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Kerstin Juras

Sparkassen- und Bankkauffrau

Tel. 05721 2661

kerstin.juras@HUKvm.de

Stadthäger Str. 7

31655 Stadthagen

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Di., Do. 16.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Therapiehof Steffan

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten.

- **Physiotherapie/Krankengymnastik**
Alle Sonderformen und Spezialisierungen für Erwachsene, Kinder & Babys
- **Osteopathie**
- **Präventionszentrum aller Krankenkassen**
Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule, Yoga, Nordic-Walking, Beckenbodengymnastik - laufend beginnende Kurse -
- **Therapeutisches Reiten**
Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, anerkannter Betrieb und geprüft vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten
- **Tierbehandlungen**
Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund

Therapiehof Steffan · Dorfstraße 2 · 31655 Stadthagen / Hobbensen
Tel.: 05721 - 927695 · Fax: 05721 - 927654 · www.therapiehofsteffan.de
Hausbesuche – Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr möglich



Physiotherapie
Nicola Theiß · Sören Scholz

Krankengymnastik
Massagen
Wellness
Kursprogramm

Sektoraler
Heilpraktiker
für Physiotherapie

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden. Dies entspricht unserem Grundsatz von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich, die Therapie auf Sie individuell anzupassen und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Wir freuen uns auf Sie!

Niederwöhrener Landstraße 10 · 31715 Meerbeck
Tel.: 0 57 21 / 99 36 37
info@praxis-nicola-theiss.de
www.praxis-nicola-theiss.de






Landgärtnerei
Lehnert
die frische Vielfalt erleben

-  **moderne Floristik zu jedem Anlass**
-  **Pflanzen aus eigenem Anbau**
-  **Grabpflege und Grabneuanlagen**
-  **Innenraumbegrünung und Hydrokultur**
-  **Garten- und Anlagenpflege**

Am Schmiedebruch 14
31715 MEERBECK
Telefon: 0 57 21 / 26 96

www.landgaertnerei-lehnert.de




Frühjahrsputz
im



Für mich ist das Frühjahr geprägt von einer Stimmung des verheißungsvollen Aufbruchs. Die Zeilen von Walter Fermor aus meiner alten Mundorgel fassen das zusammen: „Nun lasst uns froh beginnen den neuen jungen Tag - und nicht darüber sinnen, was heute noch kommen mag! Wir bringen unsere Sorgen vor Jesu Angesicht, dann grüßen wir den Morgen mit froher Zuversicht.“

So kribbelt es mir schon im Januar in den Fingern und ich überlege ungeduldig, was im Garten zu tun ist. Ende Februar geht es dann endlich los: Während die Lenzrosen und Schneeglöckchen ihre Blütenköpfchen vorwitzig ausstrecken, mache ich mich an den Frühjahrsputz in meinem Paradiesgarten:

Zunächst weicht die Winterdekoration auf der Terrasse einem Hauch von Vorfrühling: dafür setze ich vorgetriebene Narzissen, Krokusse, Tulpen und Hornveilchen in Blumenkübel. Diese Pflanzen überstehen auch Spätfröste unbeschadet und ihr fröhliches Farbenspiel weckt die Vorfreude auf ein blütenreiches Frühjahr.

Auch in den Beeten gibt es einiges zu tun: anders als früher üblich schneide ich jetzt erst Gräser und Stauden zurück. Im Winter dienen diese Insekten als Unterschlupf und Vögel nutzen bestehende Samenstände gerne als Futterquelle. Vor dem Blattaustrieb kürze ich für einen reichen Fruchtansatz die Triebe unseres Apfelbaumes. Auch Rosen und ältere Sträucher unterziehe ich regelmäßig einem Verjüngungsschnitt, damit sie frische und blühwillige Sprosse ansetzen. So ist der Garten bestens gerüstet für ein neues, wunderbares Gartenjahr.

Marlies Wiepking



EIN GANZ NORMALES GEMEINDEMITGLIED

Seit wann gehörst Du zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Meerbeck?
Seit meiner Taufe 1995.

Welchem Angebot innerhalb der Kirchengemeinde fühlst Du Dich besonders verbunden und warum?
Dem Posaunenchor, weil das gemeinschaftliche Musizieren so viel Freude bereitet.

In einer Gemeindeversammlung würdest Du gerne mehr erfahren über das Thema:
Jugendarbeit und Kirchenfreizeiten.

Welches Lied singst Du gern im Gottesdienst?
Ich bin beim Posaunenchor, damit ich nicht singen muss. „Du meine Seele singe“ spiele ich aber ganz gerne.

Für welche drei Dinge aus dem gestrigen Tag bist Du Gott dankbar?
Für meine Gesundheit, meine Freunde und Familie.

Wie bewahrst Du Gottes Schöpfung & sparst CO²?
Ich nutze die Bahn für meinen Arbeitsweg.

Welche Tradition pflegst Du an Weihnachten?
In der Vor-Weihnachtszeit die Kurrende spielen am 1. Advent.



Rebecca Hainke

29 Jahre • Volksdorf
Finanzbeamtin

Ein Spendenzweck, den Du gerne unterstützt, ist...
...der deutsche Jugendherbergsverband.

Welche Einsichten und Lebensweisheiten möchtest Du gerne an die nächste Generation weitergeben?
Dafür fühle ich mich einfach noch zu jung, als dass ich Lebensweisheiten weitergeben könnte. Stattdessen sollte man im Hier und Jetzt leben und nach vorne schauen.

In der Kirche stehen große Veränderungen an. Wie muss die Kirche der Zukunft aussehen, damit sie für Dich weiterhin ein Zuhause ist?
Dass sie allen Altersgruppen ein Angebot macht, dass sie so vielfältig ist wie das Leben.

Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Schaumburg**
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-schaumburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

TERMIKALENDER

FEBRUAR bis MAI

Kirchenvorstand

19:00 bis 22:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801
Ilona Liebelt
Telefon: 05721/71371

Mittwoch, 07.02.2024
Mittwoch, 13.03.2024
Mittwoch, 10.04.2024
Mittwoch, 08.05.2024

Frauenfrühstück Vier B's

9:30 bis 11:30 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Christa Schade
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Mittwoch, 21.02.2024
Mittwoch, 20.03.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024

Kirchenchor

Hubertus Böer
Telefon: 05751/917371

Dienstags,
19:30 bis 21:30 Uhr
Gemeindehaus Pollhagen

Kirchenvorstand

19:00 bis 22:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801
Ilona Liebelt
Telefon: 05721/71371

Mittwoch, 07.02.2024
Mittwoch, 13.03.2024
Mittwoch, 10.04.2024
Mittwoch, 08.05.2024

Frauenfrühstück Vier B's

9:30 bis 11:30 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Christa Schade
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Mittwoch, 21.02.2024
Mittwoch, 20.03.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024

Kirchenchor

Hubertus Böer
Telefon: 05751/917371

Dienstags,
19:30 bis 21:30 Uhr
Gemeindehaus Pollhagen

Frauengruppe

19:30 bis 22:00 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Donnerstag, 15.02.2024
Donnerstag, 21.03.2024
Donnerstag, 18.04.2024
Donnerstag, 16.05.2024

Jugendkreis

18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindsaal Meerbeck
Tale Olsowski/Team

Mittwoch, 07.02.2024
Mittwoch, 21.02.2024
Mittwoch, 06.03.2024
Mittwoch, 03.04.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024

Bibel teilen

ab 19:00 Uhr (Raum oben)
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721/4801

Freitag, 02.02.2024
Freitag, 01.03.2024
Freitag, 05.04.2024
Freitag, 03.05.2024

Gemeindekirchenrat

19:00 bis 20:30 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721 4801

Mittwoch, 14.02.2024
Mittwoch, 08.05.2024

Posaunenchor

Wiebke Ostermeier
Telefon: 0151/46304275

Donnerstags,
19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindsaal Meerbeck

Jungschar

16:00 bis 18:00 Uhr
Konfirmandenraum
im Gemeindehaus
Roswitha Meier
Telefon: 05721/5469

Donnerstag, 15.02.2024
Donnerstag, 29.02.2024
Donnerstag, 14.03.2024
Donnerstag, 11.04.2024
Donnerstag, 25.04.2024
Donnerstag, 23.05.2024

Frauenkreis

14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus Meerbeck
Pastor Carsten Schleisiek
Telefon: 05721/8909090

Mittwoch, 14.02.2024
Mittwoch, 28.02.2024
Mittwoch, 13.03.2024
Mittwoch, 10.04.2024
Mittwoch, 24.04.2024
Mittwoch, 08.05.2024
Mittwoch, 22.05.2024

Krabelgruppe

Vanessa Kopischke
Telefon: 0178/8975942

Donnerstags,
9:30 bis 10:30 Uhr
Gemeindsaal Meerbeck

Die Meer-Andacht für dich!
Tägliche Telefonandachten der
Seeprovinzgemeinden unter



05033 - 99 499 44



THOMAS KÖPPER

Fasanenkamp 1
31712 NIEDERNWÖHREN

Tel.: 05721/980512,
Fax: 05721/980513

Bergkrug 5

31691 HELPSEN
Tel: 05724/98224,
Fax: 05724/98225



Diakonie-Pflegedienst Schaumburg gGmbH

Gut betreut und sorgenfrei
zu Hause leben

Diakonie Pflgeteams

Bückeburg Tel. 05722/95590
Sachsenhagen Tel. 05725/5380
Meerbeck Tel. 05721/2412

Diakonie Tagespflege

Meerbeck Tel. 05721/9374599
Niedernwöhren Tel. 05721/9351084
Bückeburg Tel. 05722/8906990



www.pflege-shg.de

FLEISCHEREI RÖBKE

Willst du feiern mal recht zünftig,
wähle Stadthagen 26-51!!!

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit
warme und kalte Spezialitäten,
unsere beliebten Plattenservice,
Leihgeschirr und Warmhaltegeräte

Verleih von Würstchenbuden & Riesenpfannen

Sie finden uns in Enzen
und in unserer Filiale in Seggebruch.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024



Weltgebetstag 2024
Palästina

...durch das Band des Friedens